

Niederschrift

über die **6. Sitzung** des Bauausschusses

am **02.07.2009** im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21:55 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 10.06.2009
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Neubau eines Baubetriebshofes in Mölln
- A 6. Bebauungsplanes Nr. 42 der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Großer Eschenhorst, Wolliner Weg und Massower Straße
hier: Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Planänderung
- A 7. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 c der Stadt Mölln für den Bereich Schulberg zwischen Schäferkamp und Berliner Straße
hier: Aufstellungsbeschluss
- A 8. Erweiterung und Sanierung der Krippengruppe im Till-Eulenspiegel-Kindergarten
- A 9. Bekanntgaben / Anfragen
 - 9.1 Straßenausbau, Änderung Bauprogramme
 - 9.2 Hausmeisterwohnung auf dem Schulberg
 - 9.3 Sanierung L218 (Sterleyer Straße)
 - 9.4 Verbindungsstraße Mölln Süd

Nichtöffentlicher Teil

- A 10. Kiesabbau „Walkmöllersfeld“
Stellungnahme gem. § 13 BImSchG sowie gem. § 36 BauGB
- A 11. Bekanntgaben / Anfragen
- A 12. Kontrolle der Verwaltung
 - 12.1 Eingegangene Bauanträge
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Öffentlicher Teil

- A 13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter:		
Vorsitzender:	Ratsherr Schlegel	
1. stellv. Vorsitzende	Ratsherrin Gehrman	
2. stellv. Vorsitzende	Ratsherrin Hälsig	
	Ratsherr Flöter	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Ruhland	
	Ratsherr K.-F. Voß	
	Ratsherr S. Voß	
Bürgerdelegierte:	Herr Heiden	
	Herr Projahn	
Vertreter:		
Protokollführer:	Herr Campbell	
Verwaltung:	Herr Kuhmann	
Gäste:	Arch. K. Mai	
	M. Mai	
	J. Fiedermann	
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:	Keine	

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Zu den Tagesordnungspunkten A 10 - A 12 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 10.06.2009

Einwendungen werden nicht erhoben. Der Bauausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

-Stand vom 18.06.2009-

Ratsherrin Hälsig erkundigt sich noch dem Sachstand des Schulwegsicherungskonzeptes. Herr Kuhmann erläutert hierzu. Das Protokoll der ersten Arbeitskreissitzung wird den Fraktionen zugesandt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. Neubau eines Baubetriebshofes in Mölln

-Vorlage vom 18.06.2009; ANLAGE I-

Herr Klaus Mai (Architekt und Stadtplaner BDA Lübeck) stellt die Ergebnisse des Wettbewerbes vor.

Die zwei vom Fachgremium ausgeschiedenen Entwürfe werden kurz, die favorisierten Entwürfe ausführlicher präsentiert.

Manfred Mai (Leiter des städtischen Baubetriebshofes) erläutert dem Bauausschuss die Notwendigkeit einiger Bestandteile sowie Vor- und Nachteile einiger eingereicherter Entwürfe aus Sicht der Nutzer.

Die Vorauswahl des Fachgremiums findet in den Wortmeldungen Unterstützung. Der Ausschussvorsitzende dankt Herrn Klaus Mai für die kompetente Vorstellung.

Nach ausführlicher Diskussion entscheidet der Bauausschuss dieses Thema vorerst in die Fraktionen zur Beratung zurück zu ziehen.

Das Raumprogramm wird dem Protokoll als ANLAGE I beigefügt.

A 6. Bebauungsplan Nr. 42 der Stadt Mölln für den Gebiet zwischen Großer Eschenhorst, Wolliner Weg und Massower Straße

hier: Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Planänderung

-Vorlage vom 18.06.2009-

Nach ausführlicher Diskussion wird beschlossen den Punkt vorerst in die Fraktionen zurück zu ziehen. Der Bebauungsplan 42 soll für die 7. Sitzung des Bauausschuss wieder in die Tagesordnung aufgenommen werden.

A 7. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 c der Stadt Mölln für den Bereich Schulberg, zwischen Schäferkamp und Berliner Straße

hier: Aufstellungsbeschluss

-zuletzt BA 05/2009, TOP A 5-

-Vorlage vom 27.05.2009-

Beschluss:

1. Für den Bereich des Schulberges zwischen Schäferkamp und Berliner Straße wird die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 c aufgestellt. Planungsziel ist die Erweiterung der Überbaubaren Flächen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll der Bürgermeister –Stadtbaudamt- beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§4 Abs 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Aushang des Plankonzeptes erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen **9** Enthaltungen **1**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

A 8. Erweiterung und Sanierung der Krippengruppe im Till-Eulenspiegel-Kindergarten

-Vorlage vom 18.06.2009-

Nach ausführlicher Beratung besteht Einvernehmen darüber diesen Punkt vorerst in den Fraktionen zu beraten. Die Beratung hierüber soll in der nächsten Sitzung erneut aufgenommen werden.

Das Stadtbauamt bzw. das beauftragte Architekturbüro werden gebeten, die Kostensituation in der nächsten Sitzung genauer zu erläutern.

A 9. Bekanntgaben / Anfragen

9.1 Straßenausbau, Änderung Bauprogramme

9.1.1 Heinrich-Langhans-Straße

hier: Verlegung einer Bauminsel

Herr Kuhmann berichtet anhand von ausgehängten Plänen, dass in der Anwohnerinformation die Lage einer Bauminsel kritisiert wurde; durch die Nähe zum Wasserkrüger Weg sei die Aufstellflächen für einfahrende Fahrzeuge zu gering. Daher wird die Bauminsel um einige Meter in Richtung Grambeker Weg verschoben.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

9.1.2 Nordteil Danziger Straße

Herr Kuhmann berichtet anhand von ausgehängten Plänen, dass in der Anwohnerinformation die Lage einer Parkbucht kritisiert wurde; ein Grundstückszugang sei unnötig erschwert und die Sicht für Autofahrer sei in der Innenkurve erschwert. Daher wird die Parkbucht von der westlichen auf die östliche Straßenseite und einige Meter in Richtung Norden verschoben.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

Aus dem Bauausschuss wird angemerkt, dass die geplanten 4 Meter Fahrbahnbreite auf Höhe der Einbuchtung unterschritten seien. Die Straße weise dort nur eine Breite von 3,90 Meter auf.

9.1.3 Seestraße

Herr Kuhmann berichtet anhand von ausgehängten Plänen, dass das geplante Baumtor an der Zuwegung zum Stadtseeanleger nicht wie ursprünglich geplant zu verwirklichen sei. Zum einen würden die beiden Bäume aufgrund der geplanten Standorte aus Richtung Grubenstraße nicht als Baumtor wirken, zum anderen würde die Außenfläche des dort ansässigen Gastronomiebetriebes deutlich eingeschränkt. Eine Verschiebung der Baumstandorte ist aufgrund der räumlichen Enge nicht sinnvoll möglich, so dass auf Grünpflanzungen an dieser Stelle verzichtet wird.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

9.2 Hausmeisterwohnung auf dem Schulberg

Ratsherrin Hälsig fragt an wie hoch die Mindereinnahme sei, die sich aus Nutzung der Hausmeisterwohnung am Schulberg als Lehrerzimmer ergibt.

Anmerkung der Verwaltung

Die Mindereinnahme beläuft sich jährlich laut Haushaltsplan auf 5.300,00 €.

9.3 Sanierung L218 (Sterleyer Straße)

Herr Kuhmann gibt bekannt, dass sich die Kosten auf ca. 90.000 € belaufen. Dieses seien Kosten für 2 barrierefreie Bushaltestellen, Gehweg und Beleuchtung. Entsprechende Summe wurde zum 1. Nachtragshaushalt 2009 gemeldet.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

9.4 Verbindungsstraße Mölln Süd

Aufgrund zahlreicher Presseberichte, Leserbriefe und öffentlichen Diskussionen erläutert Herr Kuhmann den Grund für die Benennung der „Verbindungsstraße Mölln Süd“. Eine Distanzierung von dem Begriff Südumgehung resultiere aus dem zu erwartenden Verkehr der diese Straße ggf. Nutzen würde. Eine Umgehungsstraße setze voraus, dass der Verkehr hauptsächlich Mölln umfahren würde. Dieses sei jedoch nach aktuellen Studien nicht der Fall. 75 % des zu erwartenden Verkehrs würden diverse Ziele innerhalb Möllns anfahren.

Die bisher bekannten Kosten bei einer Umsetzung beliefen sich nach derzeitiger Kenntnis ohne Grunderwerb auf ca. 12,5 Mio. € (Quelle: Verkehrsuntersuchung 2006)

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 10 - A 12 gesondert protokolliert.)

A 10. Kiesabbau „Walkmöllnerfeld“

Stellungnahme gem. § 13 BImSchG sowie gem. § 36 BauGB

-zuletzt BA 05/2009, TOP A 9

-Vorlage vom 27.05.2009-

Beschluss:

Seitens der Stadt Mölln bestehen gegen die Errichtung und den Betrieb der Brecheranlage und der Bodenbörse auf den für den Kiesabbau vorgesehenen Flächen „Walkmöllnerfeld“ grundsätzlich keine Bedenken, sofern sich die Zahl der bisherigen An- und Abfahrten nicht erhöht.

A 11. Bekanntgaben / Anfragen

Hierzu liegt nichts vor.

A 12. Kontrolle der Verwaltung

12.1 Eingegangene Bauanträge

hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

12.1.1 Anbau und Aufstockung eines Wohnhauses

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.2 Errichtung eines Kiosks

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.3 Erweiterung eines Einfamilienhauses

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.4 teilweise Nutzungsänderung zu Heilpraktiker-Praxis

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.5 Wintergarten

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.6 Anbau an ein bestehendes Wohnhaus

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.7 Hausanbau und Doppelcarport

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.8 Wohnhauserweiterung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.9 Errichtung von Stellplätzen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil**A 13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführer)